n e t z T E X T E

von

Regenzauber

versalia.de

Text copyright 2026 by Regenzauber . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Inhalt

SchlafstÃ¶rung 1
Neptun 2
Morgenfrost 4

Text copyright 2026 by Regenzauber . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

SchlafstÃ¶rung

SchlafstÃ¶rung

[url=http://share.ovi.com/media/schwarzbeere.public/schwarzbeere.10010]gelesen von Schwarzbeere[/url]

Wenn die Nacht um mich knackst
oder summt und der Tinnitus pfeift,
halt ich die Lider geschlossen
und steige ins TrÃ¤umen.

Pfeif nicht so laut!
Das Pochen hinter dem Brustbein:
Bumh, brrrumpum, brubbrubbrub!
sollte zur anderen Seite mich drehen.

Wie ich schnaufe!
Hinter einem Wagen,
einem winzigen mit lachenden SpÃ¶ttern,
laufe ich her,
keuche und springe.
SprÃ¼nge,
die sich von den Sohlen
ablÃ¶sen.

HÃ¶her,
aber ich stoÃŸe schon an,
denn der unendliche
gewÃ¶lbte Himmel
ist so tief.

Mit meinen blutigen NÃ¤geln
kratz ich den Kalk
aus seinen Fugen,
suche seine TÃ¼re,
die Luke, ein Fenster
einzudringen
hinter diese Himmelswand,
unter der ich sticke,
ersticke ,
ersticke..

bis der Tinnitus
die Pause lÃ¤utet
und die Nacht wieder um mich knackst.

Text copyright 2026 by Regenzauber . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Neptun

Sein breiter Hintern
passte nicht so recht zu jener Flosse,
die er, um stilgerecht zu wirken,
am untern Ende seines Leibes trug,
wenn immer er sich dem gemeinen Volke zeigte,
was, Jupiter sei Dank,
nur Ã¤uÃŸerst selten war vonnÃ¶ten.

Wenn aber in den lauen Wassern
der SÃ¼dseeozeane er sich mÃ¤nnlich zeigte,
den Nereiden huldvoll seine Brunst zu schenken,
dann brausten die Taifune, dass die Gischt
bis zu den Wolken spritzte
und ganze InselvÃ¶lker in die Berge jagte,
um dem GezeitenwÃ¼ten zu entgehen.

Mit amÃ¼sierten Mienen spotteten die GÃ¶tter,
die vom Olymp des Neptuns Rasen miterlebten,
der allzu seichten Unterhaltung,
die von Eroberung nichts hielt,
da alles ja zum Liebesspiel bereit
und selbst der Venus Segen nicht mehr brauchte.

Doch als dann Klage ward erhoben,
ob der ZerstÃ¶rung schwacher Menschenleiber,
die sich als Nebenwirkung der Exzesse bot,
sprach Jupiter ein Machtwort,
und die Flosse des lust'gen Meeresgottes
sie wuchs und Ã¼berwuchs hinauf
bis zu dem Nabel Neptuns GÃ¶tterleib,
der solchermaÃŸen nun zu jenen Freuden,
die er so sehr geschÃ¤tzt,
in aller Zukunft nicht mehr fÃ¤hig war.

* * *

Wohl tobt auch heute noch das Meer
mit StÃ¼rmen, Beben, Springflut, Ãœberschwemmung,
reiÃŸt in den Tod wie einst die leidgeprÃ¼fte Menschheit,
doch ist die Hoffnung aus der Welt entschwunden,
dass man durch Opfergaben sich das Schicksal
vielleicht erkaufen kÃ¶nnte.

Dort, wo der Ozean bisweilen aufklart,
kann man, wenn man geduldig ist,

Text copyright 2026 by Regenzauber . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

den alten Dreispitzschwinger in der Tiefe sehen,
wie seinen zugewachs'nen Leib,
auf dessen Schuppenpanzer Algen sprossen,
er traurig rÃ¤kelt.

Ich bitte Euch nicht hinzuschauen,
denn Neptuns Blick zeigt keine Liebe
und verheiÃŸt wohl BÃ¶ses...

Text copyright 2026 by Regenzauber . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Morgenfrost

[url=http://www.twango.com/media/schwarzbeere.public/schwarzbeere.10050]HÃ¶rfassung[/url]

Die KÃ¤lte lÃ¤sst mich zittern beim Erwachen,
wenn noch die Fransen einer schweren Nacht
im Raureif sich verstecken, dessen Pracht
der junge Tag scheint schÃ¶ner noch zu machen.

Er lÃ¤sst in Schneekristallen Licht entfachen,
bis blendend WeiÃŸ die SchwÃ¤rze Ã¼berdacht,
in dem der Frost sich mÃ¤chtig streckt und lacht,
dass glitzernd Eishauch strÃ¶mt aus seinem Rachen.

Trifft er die SchlÃ¤fer, lÃ¤sst er TrÃ¤ume stocken,
die noch nicht ausgetrÃ¤umt ihr trÃ¼gend GleiÃŸen.
Ich hÃ¶re seine Stimme, sein Frohlocken:

Ã–ffne das Fenster! lasse ich mich heiÃŸen.
Dort weiÃŸ ich ihn mit seinen Krallen hocken
und spÃ¼re Eisluft mein Gesicht zerreiÃŸen.

Text copyright 2026 by Regenzauber . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.